SDW

Haus des Waldes Köln

Nr. 109 **SDW/HDW Mitteilungen** Oktober 2017

Liebe Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

mit dieser Ausgabe der SDW/HDW Mitteilungen möchten wir Sie über die Aktionen und die anstehenden Termine und Veranstaltungen unserer beiden Vereine informieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese auch an Freunde und Interessierte weiterleiten würden. Gleichzeitig freuen wir uns über neue Vereinsmitglieder und ehrenamtliche Unterstützung.

Dr. Joachim Bauer

Greifvogelpatentag 2017

Beim diesjährigen Tierpatentag konnten unsere Greifvogel- und Eulenpaten wieder spannende Einblicke in die Arbeit auf der Greifvogelschutzstation erhalten. Patenschaften sichern den Dauergästen unter unseren Vögeln die Versorgung mit artgerechtem Futter und eine fachgerechte Pflege. Im öffentlich zugänglichen Bereich wird für unsere Schleiereulen und Waldkäuze aktuell eine Voliere modernisiert und vergrößert damit sich die Pfleglinge noch wohler bei uns fühlen.
Die Vögel im öffentlichen Bereich bekommen bei uns ihre „Rente“ und sind im „betreuten Wohnen“ untergebracht, da sie aufgrund von Behinderungen leider nicht mehr ausgewildert werden können. Außerdem sind sie im Ernstfall „Privatpatienten“ bei unserer Tierärztin. In der freien Natur könnten diese Vögel nicht mehr überleben. Andere Vögel, wie z.B. der Bartkauz, die Schneeeulen oder auch die Chacokäuze - noch im Quarantänebereich untergebracht - dürfen laut Gesetz nicht ausgewildert werden, da sie nicht einheimisch sind. Diese Vögel wurden von Leuten abgegeben, die diese aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr halten können. Die Greifvogelschutzstation gibt auch solchen Tieren ein sicheres Zuhause oder vermittelt sie gegebenenfalls weiter. Auch entflogene Vögel werden aufgenommen und die rechtmäßigen Halter ermittelt. Diese Aufgabe ist zwar oftmals schwierig und Zeitraubend aber zum Wohle des Tieres in jedem Fall lohnend. Somit erfüllen wir auf Gut Leidenhausen auch eine Tierheimfunktion.

Vielen Dank an unsere Tierpaten, dass wir auch diese Aufgabe durch ihre Unterstützung erfüllen können.
Im „Auswilderungsbereich“ konnten sich die Paten wieder spannende und teilweise dramatische Geschichten über unsere Pflegefälle anhören und es wurde auch über die Unfallursachen der Vögel informiert und diskutiert. Wie schwierig es sein kann Greifvögel und Eulen wieder „wildbahnfähig“ zu machen wurde ebenfalls erläutert. Dass der Schutz der Greifvögel und Eulen aufgrund sich verändernder Umweltbedingungen dringend nötig und hochaktuell

ist aber keineswegs leicht konnte anschließend jeder noch besser verstehen. Wer mochte durfte auch wieder einen kleinen Quiz zu den vorgestellten Abteilungen der Station mitmachen.
Unser ganz besonderer Dank gilt dem Habichtsspezialisten Herrn Lakermann, der im Anschluss an die Führungen und nach der Kaffeepause einen hervorragenden Vortrag über „Kölsche Habichte“ zum Besten gegeben hat. Viele Besucher waren erstaunt über Lebensweise und Verbreitung dieser Vögel im Stadtgebiet und hatten die Gelegenheit Herrn Lakermann Fragen zum Thema zu stellen. Die tolle Präsentation mit ganz außergewöhnlichen Fotos und zum Schluss mit zünftiger „kölscher“ Musik hatte dann auch den anschließen Beifall mehr als verdient. Als Krönung des Tages hielt Herr Dr. Kuth vom Deutschen Falkenorden noch einen Kurzvortrag über den Habicht als „Beizvogel“ - mit einer wunderschönen Habichtsdame im „Alterskleid“ auf dem Falknerhandschuh. Ein Falknerkollege präsentierte zum Vergleich einen Rot- Habichtsterzel (junges Männchen). Auf diese Weise konnten die Teilnehmer hautnah Eindrücke von diesen beeindruckenden Vögeln sammeln und Unterschiede erkennen. Vielen herzlichen Dank an die Falkner vom Deutschen Falkenorden, die den Vortrag durch die Präsentation ihrer Vögel noch um einiges lebendiger gestaltet haben!
Als Andenken bekamen unsere Tierpaten neben einer Urkunde noch eine von unseren FÖJlern und Ehrenamtlern liebevoll gebastelte Eule aus Salzteig mit auf den Weg. D. Schröter

Drehort Waldschule Köln

In der Waldschule fanden heute die Dreharbeiten für eine Produktion über das Spatzenprojekt in Zusammenarbeit mit der Waldschule für die UN Dekade statt. Dabei stellt Frau Küchenhoff noch mal ihr Thema vor und erläuterte die Zusammenarbeit mit der Waldschule und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die dieses Projekt durch spezielle Anpflanzungen Von Spatzen Futterpflanzen und die Installation von Spatzen Brutkästen unterstützte. Das Projekt wurde begleitet von den Schülern der Waldschule. Frau Lonczewski las den Schulkindern aus dem Spatzen Buch vor, dass speziell für Grundschulkindern von Frau Küchenhoff geschrieben worden ist. F. Küchenhoff

Freiwilligenaktion der ERGO-Versicherungsgruppe

Vermittelt durch Kölner Freiwilligen Agentur e.V. trafen an einem sonnigen Oktobertag Mitarbeiter/innen der Versicherungsgruppe ERGO in Leidenhausen ein, um tatkräftig anzupacken. Herr Holz und Herr Liesendahl hatten alles vorbereitet und so konnten die Mitarbeiter/innen in der Greifvogelstation Beete umgraben, Gehölze entfernen und die Hecke schneiden. Zum Abschluss wurden noch zwei neue Birnbäume auf der Obstwiese gepflanzt.

Nr. 109

SDW/HDW Mitteilungen

Oktober 2017

Apfelausstellung

Der Herbst ist Apfelzeit und so stand wie im letzten Jahr wieder eine Apfelausstellung auf dem Programm. Auch wenn die Apfelernte in diesem Jahr lokal nicht ganz so gut ausfiel, gelang es der Landschaftsarchitektin Carina Pfeffer wieder 100 verschieden Apfelsorten auszustellen. Das besondere hieran war die Tatsache, dass es sich hierbei vor allem um alte, heute kaum mehr bekannte Apfelsorten handelte. Und so waren die Besucher auch sehr beeindruckt von der Vielfalt der Apfelsorten. Einige Besucher brachten Äpfel aus ihren Gärten mit um von Frau Pfeffer die jeweilige Sorte zu bestimmen.
Auch im nächsten Jahr wird wieder eine Ausstellung stattfinden und so das Programm mit Obstschnitt- und Veredelungsseminaren der SDW Köln abzurunden.
Hinweis: Am 09. Dezember findet das nächste Obstschnittseminar statt.

Vortrag Dendrochronologie

Es gibt Wissenschaften, die sind kaum jemandem bekannt. Hierzu gehört mit Sicherheit auch die Wissenschaft der Dendrochronologie. In spannender und leicht verständlicher Weise hat Herr Dr. Thomas Frank von der Universität zu Köln in seinem fast zwei-stündigen Vortrag den Zuhörern die Geschichte und die Anwendung dieser Wissenschaft näher gebracht. Mit Hilfe der regional sehr spezifischen Wachstumsunterschiede von Jahresbaumringen, gelingt es historische Hölzer auf das Jahr genau zu datieren. Dies ist vor allem für Denkmalpfleger und Bodendenkmalpfleger von Bedeutung, die so zum Beispiel römische Eichenpfähle im Bereich des Hafens datieren konnten.
Im Haus des Waldes ist sehr anschaulich die Arbeitsweise der Dendrochronologie dargestellt.

LSV Porz Spende

Der Lauf Sport Verein Porz e.V. hat am letzten Oktoberwochenende seinen mittlerweile 45. Herbstlauf durchgeführt. Trotz des windigen Wetters nahmen zahlreiche Teilnehmer an den unterschiedlichen Lauf und Walkingdisziplinen teil, deren Parcour rund um Gut Leidenhausen verlief. Wie auch in den letzten Jahren spendete der Verein einen Teil seiner Einnahmen der Schutzgemeinschaft Köln für den Unterhalt der Greifvogelschutzstation.
Herr Dr. Bauer nahm den symbolischen Scheck entgegen und bedankte sich für die langjährige und freundschaftliche Unterstützung.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.| Gut Leidenhausen, 51147 Köln | Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V. | Gut Leidenhausen, 51147 Köln | Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de | www.hausdeswaldeskoeln.de | sdw-nrw-koeln@netcologne.de | Tel. 02203 39987

SDW

Haus des Waldes Köln

Nr. 109 **SDW/HDW Mitteilungen** Oktober 2017

Filmvorführung „Eisvogel und Sonnentau“

Der Saal war so voll, dass noch weitere Stühle aus dem Depot geholt werden mussten. Über 100 interessierte Zuschauer waren gekommen um den Film „Eisvogel und Sonnentau“ von Jürgen Schuman zu sehen. Eindrucksvolle Aufnahmen von Tieren und Pflanzen belegten die herausragende Naturschutzbedeutung der Wahner Heide.
„Nach meinen Filmen „Die Wahner Heide im Wechsel der Jahreszeiten“ - 2002 - und „Naturerbe Wahner Heide – Königsforst“- 2012- erscheint 2017 ein dritter:
Der neue Film stellt auf besondere Weise die wichtigsten Akteure in der Wahner Heide her- aus: Tiere und Pflanzen. Zusammen mit dem Naturfilmer Hans Paffrath habe ich in gut 5 Jahren ein umfangreiches Bild- und Tonarchiv angelegt, aus dem dieser Film entstehen konnte. „Eisvogel und Sonnentau“ ist nach den beiden anderen Dokumentationen der letzte Teil einer Filmtrilogie über die Wahner Heide und ihre Natur, aufgenommen mit der Kamera über einen Zeitraum von 20 Jahren.“ J. Schumann
Im nächsten Jahr wird Herr Schumann uns seinen Film über die militärische Geschichte der Wahner Heide vorführen.

Veranstaltungen

Sonntag 12.11.2017, 16.00 Uhr – Märchennachmittag mit Marion Lonczewski

Wer hat schon einmal von erdebeerfressenden Steinpferden gehört? Wer von einem Kind, welches mit wundersamen Flügeln geboren wurde? Wer von Menschen, die sich in Bäume verwandeln?
Märchen zu Nachdenken, Staunen und Lachen aus der ganzen Welt für Jung und Alt, Groß und Klein und jede Lebenslage.
Ort: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

Samstag 09.12.2017, 10.00 – 14.00 Uhr - Obstschnittseminar, Schwerpunkt Baumobst

Obstbäume erfordern einen besonderen Schnitt. Mit dem richtigen Beschneiden zur rechten Zeit sorgt der Obstgärtner für optimale Bedingungen und eine reiche Ernte. Gleichzeitig wird mit dem Schnitt die Formgebung der Bäume festgelegt.
Leitung des Seminars: Frau Gärtnermeisterin Dagmar Hauke, Obstbaumeisterin der Alexianer-Klostergärtnerei, Köln-Porz
Teilnehmerbeitrag: 15 €/Person, Bitte überweisen Sie den Betrag nach der Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Bitte bringen Sie ihr Schnittwerkzeug (Rosenschere, Baumsäge) mit. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 02203/39987 oder per Mail unter Nennung des Termins an sdw-nrw-koeln@netcologne.de
Leitung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Köln e.V., Frau Dagmar Hauke
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes - Obstmuseum